



ANPASSUNG SACHPLAN VELOVERKEHR 2019

Velovorrangrouten im Kanton Bern

Mobilitätsarena 18.09.2019

Velovorrangroute

Velo-WAS?



Begriff	Synonyme	in der Schweiz	im Ausland
Velovorrangroute, Veloschnellroute	<ul style="list-style-type: none"> - Velobahn - Velovorzugsroute - Radschnellweg - Veloschnellverbindung - Voie verte 	<p>Qualitativ hochwertige Verbindung im Veloverkehrsnetz, häufig eigen-trassiert.</p> <p>Voie verte: hochwertige Verbindung in Agglomerationen. In der Regel gemeinsam mit Fussverkehr sowie abseits des Motorfahrzeugverkehrs.</p>	<p>Qualitativ hochwertige Verbindung im Veloverkehrsnetz, häufig eigen-trassiert.</p> <p>Voie verte: touristische Route für Fuss- und Veloverkehr abseits des Motorfahrzeugverkehrs.</p>
Velostrasse	Fahrradstrasse	<p>Verkehrsregime in Entwicklung, zur Zeit keine Rechtsgültigkeit. Vortrittsberechtigte Fahrt durch Tempo-30-Zonen (Aufheben Rechtsvortritt).</p>	<p>Verkehrsregime, bei dem das Velo als primärer Benutzer der Fahrbahn vorgesehen ist. In der Regel vortrittsberechtigte Fahrt durch Tempo-30-Zonen, Nebeneinanderfahren erlaubt. Zum Teil kombiniert mit Durchfahrtsbeschränkungen (Deutschland und Österreich) oder Überholverbot (Belgien).</p>

Quelle: Knuser, R. (2019): VELO-WAS? Info Bulletin Velokonferenz Schweiz 01/2019.

Vorrangroute = Hochwertige Verbindung

Neue Norm 640 060 Veloverkehr Grundlagen



- **Vorrangrouten**
 - wichtige regionale Verbindungen
 - Netzstruktur nicht zwingend
 - Hohe Qualität der Veloinfrastruktur
 - wenige Stopps
- **Hauptrouten**
 - Verbindungen wichtiger Ziele
 - Verbindungen Zentren, Dörfer, etc.
 - Hohe Qualität der Veloinfrastruktur
- **Basisnetz**
 - Strassen und Wege in Quartieren
 - Ländliche Wege und Strassen
 - wenig Verkehr
 - meist ohne spezifische Veloinfrastruktur
 - velotaugliche Basisqualität

Hauptanforderungen



attraktiv = konfliktfreies Überholen
innerhalb der Veloinfrastruktur

sicher = separat vom Mfz-Verkehr

schnell = hoher Fahrfluss (selten anhalten)

Vorrangrouten sollen diese Anforderungen aus Sicht
möglichst aller Nutzergruppen erfüllen, um das
gesamte Velopotential auszuschöpfen!

ATTRAKTIV = konfliktfreies Überholen

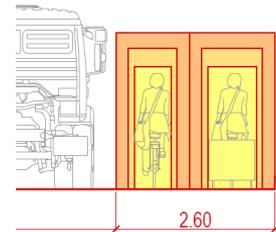
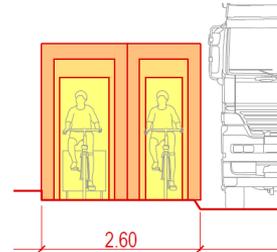


Tiefenaustrasse, Radweg 2.60m



Nordring, Radstreifen 2.50m

Normalbreite 2.60 m: Velo / Velo mit Anhänger OHNE Konflikt



SICHER = separat vom Mfz-Verkehr

hoher Mfz-Verkehr



tiefer/kein Mfz-Verkehr

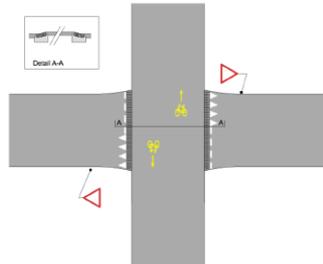


SCHNELL = hoher Fahrfluss

Vortritt bei Einmündungen/Querungen



Velofreundliche LSA



VelovorrangROUTE = Unterschiedliche Führungsformen

Zweirichtungsradwege



VelovorrangROUTE = Unterschiedliche Führungsformen

Richtungsradwege



Tiefenaustrasse, Bern

Breite Radstreifen
Mit durchgezogener Linie



Nordring, Bern



VelovorrangROUTE = Unterschiedliche Führungsformen

Mfz-freie / -arme Strassen



(Velostrassen)



VelovorrangROUTE = Unterschiedliche Führungsformen

T 30 Zone / Strecke



Fuss- / Radwege



Busstreifen



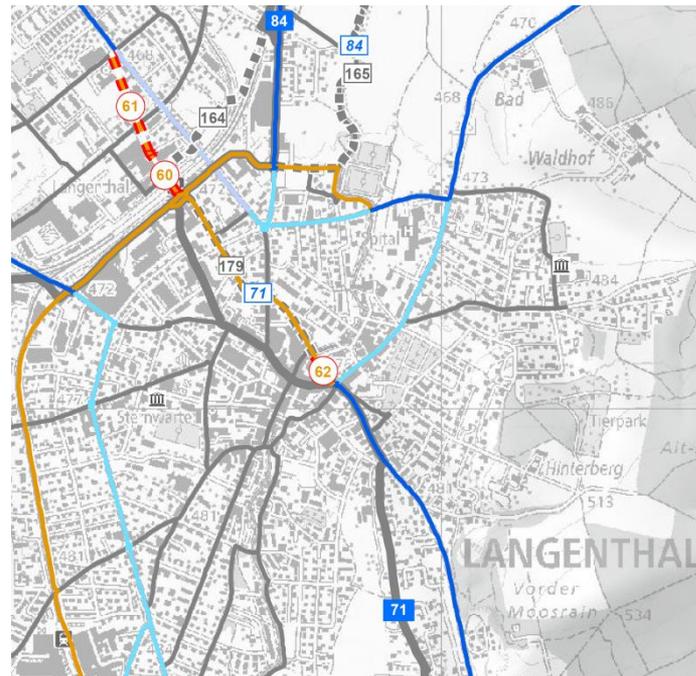
Sachplan Veloverkehr 2019

Korridore für Velovorrangrouten

Netzhierarchie 2019

-
- Hauptverbindung
- Basisnetz

Einteilung auf Basis einer Potenzialanalyse für den Veloverkehr



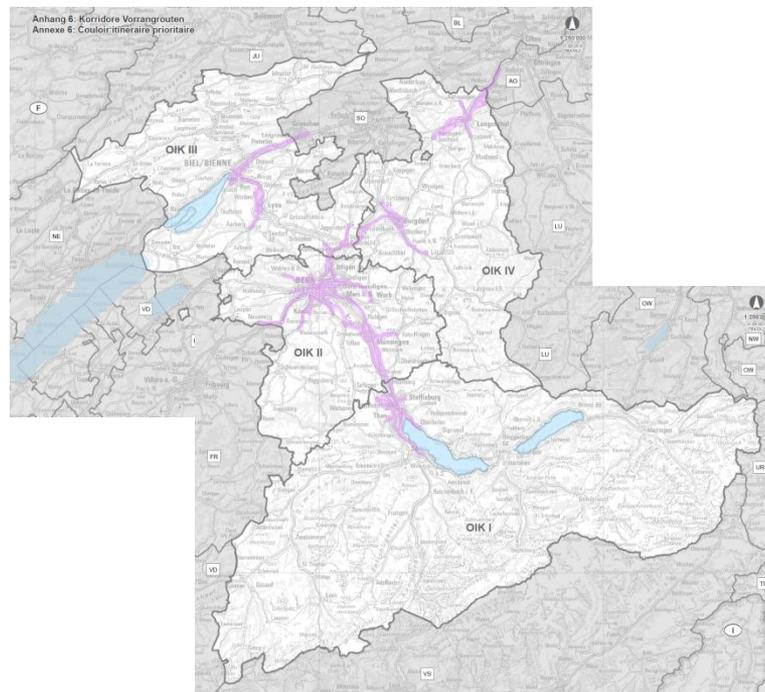
Sachplan Veloverkehr 2019

Korridore für Velovorrangrouten

Netzhierarchie 2019

- **Vorrangroute**
- Hauptverbindung
- Basisnetz

Einteilung auf Basis einer Potenzialanalyse für den Veloverkehr



Sachplan Veloverkehr 2019

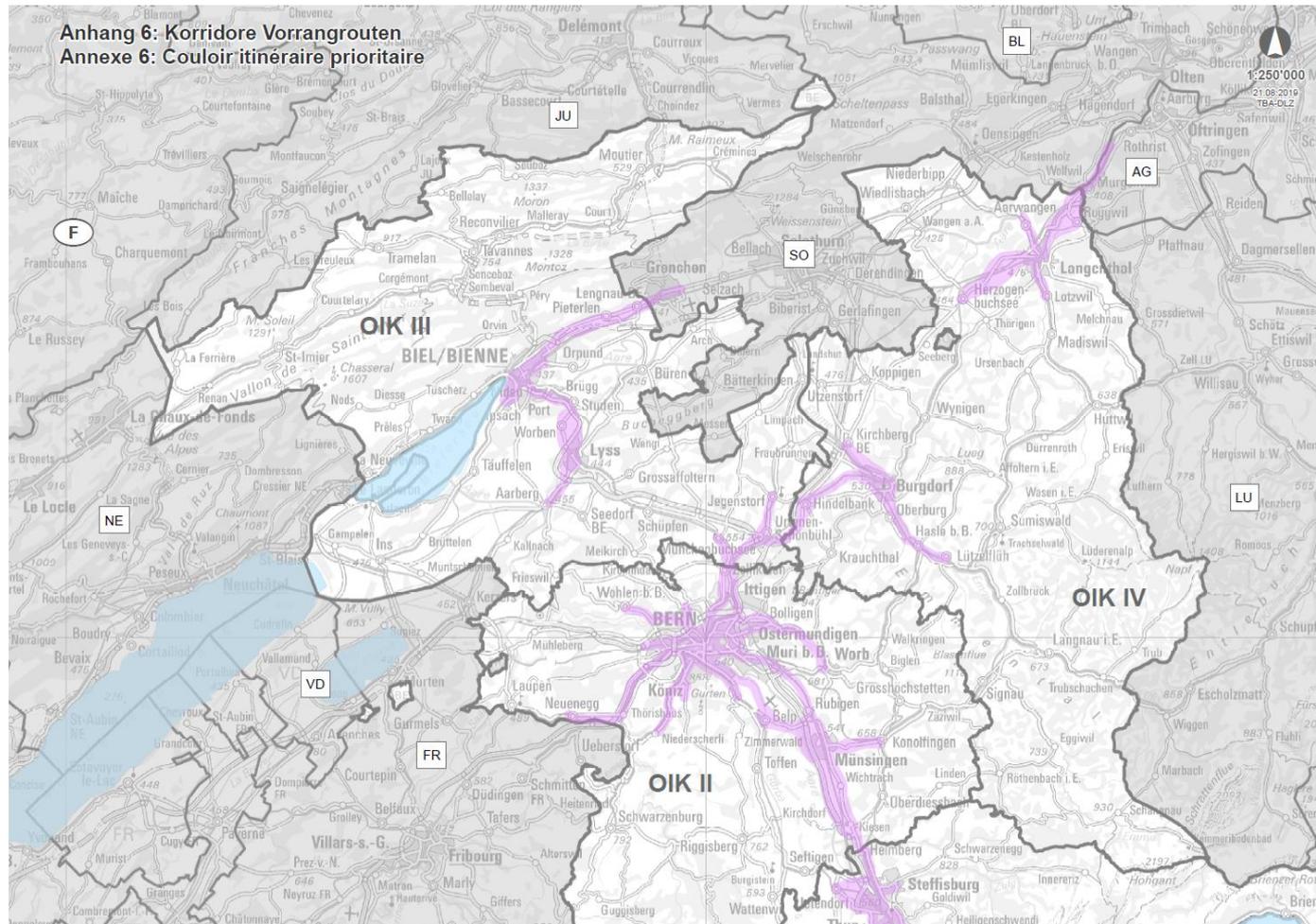
Korridore für Velovorrangrouten

"Es gibt vier Arten von Netzlücken:

- **Korridore** für die Planung von Vorrangrouten, in welchen unter der Führung des kantonalen Tiefbauamtes die **Linienführung** von Vorrangrouten und die im Fall ihrer Realisierung **erforderlichen Massnahmen** zu definieren sind. Die Studie klärt insbesondere die **Machbarkeit und Verhältnismässigkeit** der notwendigen Massnahmen in Relation zum Nutzen einer solchen Vorrangroute. Sind die Massnahmen soweit umgesetzt, dass die in der Arbeitshilfe Anlagen für den Veloverkehr definierten Qualitätsanforderungen erfüllt werden, verleiht der Kanton das Label "Vorrangroute für den Veloverkehr" und ist für die entsprechende Signalisierung besorgt. Die Darstellung der Korridore für die Planung von Vorrangrouten erfolgt in Anhang 6."



Anhang 6: Korridore Vorrangrouten
Annexe 6: Couloir itinéraire prioritaire





Erik Gorrengourt
Co-Leiter Fachstelle Langsamverkehr
erik.gorrengourt@bve.be.ch
+41 636 28 68